# Vorarbeiten

Vorarbeiten für Pflasterarbeiten

Herstellung eines Flächenbelages zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagsabflüssen von Verkehrsflächen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (aBG) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin

∙ System GDM.GEO aBG Nr. Z-84.1-27 (vormals GEOSTON protect gem. Zulassungsnummer Z-84.1-2)

∙ System GDM.DRAIN aBG Nr. Z-84.1-9 (vormals DRAINSTON protect)

∙ System GDM. aBG Nr. Z-84.1-28 (vormals gd- protect Zulassungsnummer Z-84.1-13)

∙ System GDM. aBG Nr. Z-84.1-29 (vormals hp- protect Zulassungsnummer Z-84.1-14)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für die Planung, den Einbau und die Wartung gelten die “Besonderen Bestimmungen“ der allgemeinen Bauarzulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung

## Untergrund/Unterbau

gem. ZTV E-StB 94, M VV

Anforderungen an den Untergrund/Unterbau:

1. Wasserdurchlässigkeit kf > 1 x 10-6 m/s  
   (Nachweis über Bodengutachten oder Infiltrationsmessung)  
   Bei kf < 5,4 x 10-5 m/s muss der Nachweis eines ausreichenden  
   Speichervolumens des Straßenoberbaues geführt werden.  
   Bei kf < 1 x 10-6 m/s ist nach Arbeitsblatt DWA-A 138 eine zusätzliche  
   Ableitungsmöglichkeit im Bereich der Planumsebene vorzusehen.
2. Für Böden der Frostempfindlichkeitsklassen F2 und F3 nach ZTV E-StB  
   ist im Bereich der Planumsebene die Filterstabilität nach  
   Cistin/Ziems (RAS-Ew) zu überprüfen.
3. Für die nach ZTV E-StB als nicht frostempfindlich zu bezeichnenden Böden (F1)  
   sind die Kriterien für die Einstufung wie folgt zu verändern: Anteil an Korn unter  
   0,063 mm von 5,0 Gew.-% bei U ≥ 12,0 oder 12,0 Gew.-% bei U ≤ 6,0

Boden des Homogenbereiches ……….. (gem. DIN 18300)

in einer Schichtdicke von ……….. ausheben.

............... m3

## Planum herstellen

Tragfähigkeit, Verformungsmodul Ev2 ≥ 45 MPa (Nachweis über Plattendruckversuche)

Profilgerechte Lage ± 3,0 cm von Sollhöhe

Wasserdurchlässigkeit kf > 1 x 10-6 m/s (Nachweis über Bodengutachten oder Infiltrationsmessung)

Bei nicht ausreichender Tragfähigkeit

Maßnahmen zur Tragfähigkeitsverbesserung

durchführen: ………..

Maßnahmen zur Tragfähigkeitsverbesserung

werden mit gesonderter Position abgerechnet.

............... m2

# Frostschutz- und Tragschichten

Einbau der Frostschutz- und Tragschicht

nach ZTV SoB-StB 04, TL SoB-StB 04, M VV,

sowie Merkblatt zum Einbau ungebundener Tragschichten.

Tragschichtaufbau gem. RStO 2012:

Belastungsklasse Bk ………..

nach Tabelle 3 RStO 2012 Zeile ………..

## Frostschutzschicht ungebunden liefern und einbauen

Gütezeugnisse des Lieferanten

Baustoffgemisch nach TL SoB-StB 04, Lieferkörnung: ≥ 0/32 mm

Der Feinanteil < 0,063 mm ist nach Tabelle 1 auf ≤ 3 M.-% zu begrenzen (Kategorie UF3).

Dicke gem. Tabelle 8, RStO 12 ................cm

Tragfähigkeit, Verformungsmodul Ev2 ≥ (Nachweis über Plattendruckversuche) ................MPa

Profilgerechte Lage ± 2,0 cm von Sollhöhe

Ebenheit bei 4,0 m Messstrecke ≤ 3,0 cm

Wasserdurchlässigkeit kf ≥ 5,4 x 10-5 m/s

Mengen-/Massenermittlung nach Auftragsprofil.

............... m2

## Tragschicht ungebunden liefern und einbauen

Gütezeugnisse des Lieferanten

Sandreiches Baustoffgemisch nach TL SoB-StB 04, Anhang C, Bild C.1, Lieferkörnung: 0/32 mm

Der Feinanteil < 0,063 mm ist nach TL SoB-StB 04, Tabelle 1 auf ≤ 3 M.-% zu begrenzen (Kategorie UF3).

Der Sandgehalt 0/2 mm muss zwischen 30 und 40 % liegen.

Dicke gem. Tafel 3, RStO 12 ................cm

Tragfähigkeit, Verformungsmodul EV2-Mindestwert gem. RStO 2012:

∙ ≥ 120 MPa in Belastungsklasse Bk 0,3

∙ ≥ 150 MPa in Belastungsklasse Bk 1,0

∙ ≥ 150 MPa in Belastungsklasse Bk 1,8

∙ ≥ 180 MPa in Belastungsklasse Bk 3,2

Verhältniswert EV2/EV1 min. 1,8 und max. 2,2

Proctordichte mind. 103%.

Nachweis über statische Lastplattendruckversuche

Profilgerechte Lage ± 2,0 cm von Sollhöhe

Ebenheit bei 4,0 m Messstrecke ≤ 1,0 cm

Wasserdurchlässigkeit kf ≥ 5,4 x 10-5 m/s (Nachweis über Infiltrationsmessungen)

Mengen-/Massenermittlung nach Auftragsprofil.

.............. m2

## Bauweisen nach aBG Nr. Z-84.1-9

GDM.BETTUNG aBG Nr. Z-84.1-9:

Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen und industriell hergestellten Gesteinskörnungen.

Werkseitig hergestellt und gemischt gemäß den Bestimmungen der aBG.

Gesteinskörnung 0-5 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285

Die Dicke der unverdichteten Bettungsschicht ist so zu wählen, dass nach dem Verdichtungsvorgang eine Mindestdicke von i.M. > 5 cm erreicht wird (Vorhaltemaß ca. 0,5 bis 1,0 cm).

Das Betreten oder Befahren der profilierten Bettungsschicht ist untersagt.

Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand kf ≥ 5,4 x 10-5 m/s.

### Einschließlich Verfugung

GDM.FUGE aBG Nr. Z-84.1-9:

Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der aBG.

Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.

## Bauweisen nach aBG Nr. Z-84.1-28 und aBG Nr. Z-84.1-29

### Einschließlich Herstellung der Bettung

Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung gemäß den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung.

Korngruppe 0/5 mit beim DIBt hinterlegter Zusammensetzung und hinterlegten Eigenschaften.

Bettungsmaterial entspricht den Anforderungen der DIN EN 13242, TL Gestein-StB 04 Anhang H und TL Pflaster-StB 06

Die Leistungen des Bettungsmaterials müssen auf der Grundlage von DIN EN 13242 durch den Hersteller wie folgt erklärt sein:

- CE-Kennzeichnung gemäß DIN EN 13242, Anhang ZA, Abschnitt ZA.3

einschließlich Hersteller/Lieferwerk

- Stoffliche Kennzeichnung (Basalt, Diabas, Granit, Grauwacke oder Porphyr)

- Korngruppe 0/5

Bettungsdicke nach Verdichtung

gemäß ATV DIN 18318: 4 cm ± 1 cm

### Einschließlich Verfugung

GDM.FUGE aBG Nr. Z-84.1-28:

(vormals aBG Nr. Z-84.1-13 "gd-protect")

GDM.FUGE aBG Nr. Z-84.1-29:

(vormals aBG Nr. Z-84.1-14 "hp-protect")Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.

Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der aBG.

Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.